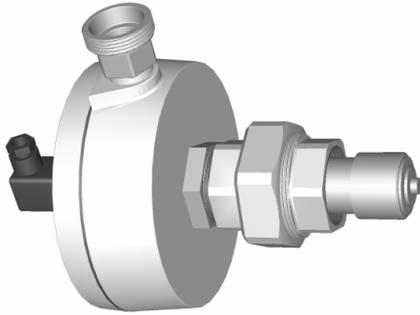


ALBRECHT - Pulsoren

Austragshilfen für Silos



ALBRECHT-Pulsoren sind pneumatische Austragshilfen zur Vermeidung von Verstopfungen, Anbackungen, Brücken- und Schachtbildung in Silos und Staubkernern.

Die Pulsoren erzeugen eine schnelle Folge von kurzen Druckluftimpulsen, die über rückstromsichere Düsen mit hohem Druck in das Schüttgut eingeblasen werden.

Einsatzbereiche

Die Pulsoren sind geeignet für alle kohäsiven Stoffe:

- in der Baustoffindustrie
(Kalk, Gips, Zementprodukte)
- in der Chemieindustrie
(Polymere, Pigmente, Basis-Chemikalien)
- in Kraftwerken und Verbrennungsanlagen
(Filterstäube, Flugasche)

Wirkungsweise

Das schnelle Ein- und Ausschalten des Luftstromes, welches etwa fünfmal pro Sekunde stattfindet, ist der Grund für die besondere Wirkung der Pulsoren:

Durch den **pulsierenden Luftstrom** wird ein wesentlich **höherer Wirkungsgrad** erzielt als bei kontinuierlich eingeblasener Druckluft.

Dadurch werden Verfestigungen im Schüttgut und Anbackungen an den Wänden wirkungsvoll beseitigt, und somit Brücken- und Schachtbildung verhindert.

Durch die spezielle Bauart der Düsen strömt die eingeblasene Druckluft parallel zur Behälterwand. Dadurch wird die Wandreibung herabgesetzt, die Luft im Schüttgut homogen verteilt und das Schüttgut fließt auch im Wandbereich des Silos nach. So kann Kernfluss und die Entmischung von Produkten vermindert werden.

Montage

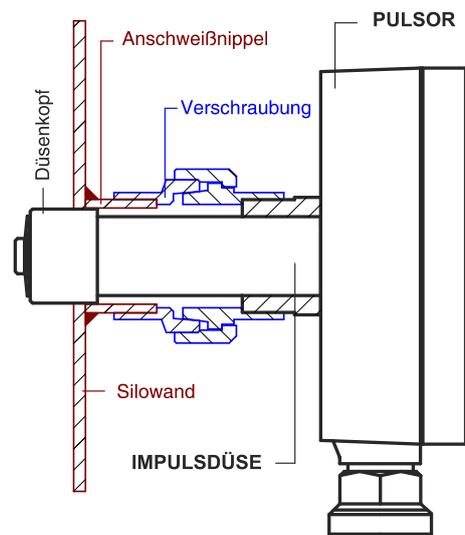
Die Pulsoren können **nachträglich von außen** in jedes Silo und jeden Behälter **eingebaut** werden.

Pulsor und Impulsdüse werden durch auf die Silowand aufgeschweißte Rohrrippel und konisch dichtende Rohrverschraubungen montiert. Die Impulsdüsen ragen mit ihrem Düsenkopf durch die durchbohrte Behälterwand ca. 20 mm in den Behälter hinein.

Es stehen drei Baugrößen zur Verfügung, die sich in Luftdurchsatz und Wirkungsbereich unterscheiden.

Betrieb

Nach dem Öffnen der Druckluft-Zuleitung zum Pulsor setzt unmittelbar die mechanische Luft-Zerhackung mit einer Frequenz von ca. 5 Hz ein. Zum Ein- und Ausschalten dient ein vorgeschaltetes Magnetventil, das über einen Taktgeber in regelmäßigen Abständen für ca. 1 s aktiviert wird. Zum Betrieb wird trockene Druckluft von 4 - 8 bar benötigt.



ALBRECHT Ingenieurbüro GmbH

Mangenberger Str. 33, D-42655 Solingen
Tel.: +49 212 - 16393
Fax: +49 212 - 201644
E-Mail: albrecht@pulsoren.de
Internet: www.pulsoren.de

- Technische Planung und Beratung
- Entwicklung, Herstellung und Vertrieb
- Montage und Inbetriebnahme
- Instandhaltung und Wartung